tempus.
Akademie & Consulting

Mit der tempus-Beratung vom Gockel zum Adler

Zur Person:
Hans-Joachim Häuslschmid,
Geschäftsführer

Zum Unternehmen:
J. Häuslschmid GmbH
haeuslschmid.de
Branche: Metallverarbeitung
19 Mitarbeiter

Ich bin Geschäftsführer der J. Häuslschmid GmbH in Tittmoning. Seit über 45 Jahren sind wir als Produzent von qualitativ hochwertigen Drahtartikeln für die Bauwirtschaft bekannt, die wir europaweit verkaufen. Im Unternehmen arbeiten 19 Personen.

Nach dem Besuch eines Vorzeigeunternehmens war ich on fire

„Lernstress ade!“ von Jörg Knoblauch war die Einstiegsdroge während meines BWL-Studiums. Seitdem nutzte ich den Informationskreislauf von tempus in Form von Büchern, Newsletter & Co., weil er mir stets neue Impulse gab. Als ich vor 18 Jahren ins elterliche Unternehmen einstieg, rückte die TEMP-Methode immer weiter in meinen Fokus. Ich meldete meine beiden Kollegen und mich für die TEMP-Lizenzierung an, wir mussten jedoch feststellen, dass die Arbeit im Tagesgeschäft gar keine Zeit für die Umsetzung des Gelernten ließ. Ich war frustriert und suchte Hilfe bei tempus.

Die tempus-Beratung war der Gamechanger auf dem Weg zur Vision

Seitdem begleitet und unterstützt uns Berater Peter Fleck. Das war der Gamechanger: Jahres-, Quartals-, Monats- und Wochenplanung verbessern unser Zeitmanagement. Mit Quartalsbilanzen behalten wir den Überblick. Wir optimieren unsere Prozesse, führen Mitarbeitergespräche, haben immer ein Auge auf die Personalentwicklung. Und das ganze Team zieht an einem Strang.

Ich konnte ein Ziel formulieren, aber keine Vision

Vor drei Jahren verkündete ich dann bei unserem ersten Betriebsforum meine erste „Vision“: In zehn Jahren verdoppeln wir unser Volumen. Das war ein großes Ziel für mich, aber mich beschlich unterschwellig das Gefühl, dass es keine richtige Vision ist. Auf einem der folgenden tempus-Unternehmertage nutzte ich die Gelegenheit für ein Gespräch mit Jürgen Kurz, der mich fragte, ob meine Vision nicht zu klein sei. Von diesem Zeitpunkt an feilte ich gedanklich an einer echten Vision: „Was ist mein persönlicher Auftrag?“ Im März 2026 stand sie dann auf einmal glasklar vor mir: Ich möchte die J. Häuslschmid GmbH internationalisieren. Die Vorbereitung und Gespräche mit ersten Partnern laufen bereits.

Mit dieser Vision wurde ich vom Gockel zum Adler

Diese Vision ist für mich ein Turbobooster in höchster Dosis. Früher scharrte ich wie ein Gockel auf dem Misthaufen und suchte auf kleinstem Raum den Wurm. Jetzt fühle ich mich wie ein Adler, der hoch in der Luft die Übersicht hat und den Horizont weit überblicken kann. Ich denke viel strategischer, arbeite am und nicht permanent im Unternehmen. Eine Beratung durch tempus kann ich jedem Unternehmer mit 11 von 10 Punkten weiterempfehlen. Es ist wie im Sport: Du kannst der beste Sportler sein, aber ohne Trainer, der den Blick von außen hat, Trainingspläne und Taktiken ausarbeitet, das Team zusammenhält, kommst du eben nicht so schnell ans Ziel.